

Seelsorgeeinheit Echaztal

Kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang
Pfullingen - Lichtenstein

Wolgangsbote

29. Januar - 02. April 2023



Foto: Ursula Halter

Fisch (griech. ΙΧΘΥΣ - ICHTHYS) als frühes Geheimsymbol der Christen heißt auf Deutsch: Jesus Christus Gottes Sohn Erlöser

Der Fisch galt als Schutz für die verfolgten Christen in den ersten Jahrhunderten, ist als christliches Bekenntniszeichen noch heute etwa auf Autos zu sehen, hat bei der wunderbaren Brot- u. Fischvermehrung die Hungernden gespeist und spielt bei der Taufe und Erstkommunion eine wichtige Rolle. Jesus Christus wurde selbst verfolgt - und Christinnen und Christen werden es bis heute - , hat Leiden und Sterben auf sich genommen und durch seine Auferstehung (Auferweckung) auch uns vom ewigen Tod befreit und erlöst.

IMPRESSUM

Herausgeber

**Pfarramtssekretärinnen
Pfarr- u. Gemeindebüro**

Pfarrer

Pfarrvikar

Diakon

Pastoralreferentin

Gewählter KGR-Vorsitzender

Kirchenpfleger

(hauptberuflich)

Kirchenpflegerin Pfullingen

(nebenamtlich)

Kirchenpflegerin Lichtenstein

(nebenamtlich)

Hausmeisterin Pfullingen

Hausmeisterehepaar

Unterhausen

Kindergarten St. Josef

Braikestr. 12, Pfullingen

Kindergarten St. Elisabeth

Moltkestr. 49, Unterhausen

**Katholisches Pfarramt St. Wolfgang
(Pfullingen-Lichtenstein)**

Marktstr. 26, 72793 Pfullingen

Ansprechpartner

Tania Imbergamo und Sandra Leippert

Fon 07121 71208, Fax 07121 79771

eMail stwolfgang.pfullingen@drs.de

<https://www.seelsorgeeinheit-echaztal.de>

<https://www.facebook.com/SEEchaztal/>

Dekan Hermann Friedl

Fon 07121 71208, eMail info@jh7.de

Andrew Owusu

Fon 07121 3603537, Mobil 0176 32512196,

eMail andyowan.aoa@gmail.com

Roland Hummler

Mobil 0152 02649718, eMail roland.hummler@drs.de

Amelie Zimmer

Fon 07121 7506383, Mobil 0176 43239110

eMail amelie.zimmer@drs.de

Karl-Martin Schwarz

Fon 07121 799383, eMail k-m.schwarz@gmx.de

Thomas Speer

Fon 07121 7506188, eMail thomas.speer@kpfl.drs.de

Regina Barton

Fon 07121 578252, eMail bartonre@t-online.de

Maria-Anna Rädlein

Fon 07129 5595, eMail maraedlein@gmx.de

Kornelia Hornik

Über Pfarr- u. Gemeindebüro: 07121 71208,

eMail kornelia.hornik@gmail.com

Natalia u. Luan Lici

Mobil 0157 56070494, eMail natalialici37@gmail.com

Julia Aparo

Fon 07121 78643, Fax 07121 750769

eMail LeitungStJosef.Pfullingen@kiga.drs.de

Cornelia Ulmer

Fon 07129 4199, Fax 07129 694373

eMail LeitungStElisabeth.Lichtenstein@kiga.drs.de

(Hausmeister: Günter Gekeler, Fon 07129 1473727)



Bericht aus dem Kirchengemeinderat vom 23. November 2022

Die letzte Sitzung im Jahr 2022 war gleichzeitig die 21. KGR-Sitzung in der laufenden Legislaturperiode. Der gewählte Vorsitzende Karl-Martin Schwarz bedankte sich deshalb beim ganzen Gremium für die treue und konstruktive Zusammenarbeit. Als kleines Zeichen der Dankbarkeit und im Blick auf die kommende Adventszeit überreichte er allen einen „Bischof Nikolaus“ aus Schokolade.

Als Gast nahm dieses Mal Herr Damian Walczyk an der Sitzung teil. Herr Walczyk hat Interesse an einer Mitarbeit im KGR und wollte sich somit über die Gremiumsarbeit informieren.

Ursula Halter hatte einen längeren spirituellen Impuls mit Bezug auf die Taufe als Grundlage zur Erteilung der Taufspendung durch Pastoral- und Gemeindereferenten/-innen vorgetragen.

Dies war die passende Überleitung zum nächsten Tagesordnungspunkt, in dem das Gremium dem Vorschlag des Pastoralteams zustimmte, dass künftig in unserer Seelsorgeeinheit Pastoral- und Gemeindereferenten/-innen auch den Dienst der Taufspendung übernehmen dürfen. Ein entsprechender Antrag nach Rottenburg wird nun auf den Weg gebracht. Bischof Fürst hatte dies am 17. Oktober 2022 per Dekret für möglich erklärt.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Information zur Planung eines Wolfgangweg von St. Wolfgang Pfullingen bis Regensburg. Dazu hat sich zwischenzeitlich ein kleines Organisationsteam gebildet, aus dem stellvertretend Werner Bothe anhand einer PowerPoint-Präsentation die bisherige Planung vorstellte. Der KGR hat sich nach anfänglicher Skepsis dann doch mehrheitlich für die Unterstützung des Projekts ausgesprochen. Die entsprechenden Einzelheiten werden noch an anderer Stelle veröffentlicht. Für die Finanzierung muss im neuen Haushalt ein entsprechender Posten eingestellt werden.

Da ja am 25. Mai 2022 die Opferstöcke und die Sakristei aufgebrochen und mehrfach Gegenstände vom Rosenkranztischchen gestohlen wurden, machte Roland Hummler den Vorschlag, in der Kirche eine Videokamera zu installieren. Dazu hatte sich der KGR im Vorfeld informiert und kam zu dem Ergebnis, dass der entstehende Aufwand und die strengen Datenschutzrichtlinien nicht dem gewünschten Nutzen gerecht werden.

Bei den Berichten aus den einzelnen Ausschüssen und Arbeitskreisen wurden Themen aus vielerlei Bereichen angesprochen. So z. B. die ausstehenden Abschlussarbeiten an Kirchplatz und Stauraum, ein Lichterweg am 4. Advent, der ökumenische Neujahrgottesdienst 2023, am 15. Juli 2023 die Nacht der offenen Kirchen, der Abschiedsgottesdienst für Diakon Hummler am 14. Mai 2023, verschiedene Projekte, die anstehen, eine Satzungsänderung der CaritasStiftung St. Wolfgang sowie ein Ausblick auf die nächste KGR-Wahl und das nächste Heilige Jahr der Weltkirche im Jahr 2025.

Dekan Hermann Friedl informierte anschließend, dass im Zeitraum 2023/24 eine Pastoralvisitation durch Gebietsreferent Domkapitular Dr. Uwe Scharfenecker in unserer Gemeinde stattfinden wird. Dazu soll sich eine Arbeitsgruppe zur Vorbereitung bilden.



Die Reflexion der „ökum. KGR-Sitzung“ mit Domkapitular Dr. Heinz Detlef Stäps wurde als erfrischend für die Ökumene und das Kennenlernen bei netten Gesprächen positiv bewertet.

Zum Abschluss beriet man noch die Terminvorschläge für die KGR-Sitzungen im 1. Halbjahr 2023.

F. d. KGR: Karl-Martin Schwarz, Gewählter KGR-Vorsitzender



Energiesparen in der Kirchengemeinde

Wir alle sind aufgerufen, Energie zu sparen, nicht nur, weil sie knapp und teuer wurde, sondern auch zur Bewahrung der Schöpfung. Die Empfehlungen der Projektgruppe Energie wurden in der KGR-Sitzung am 25.10.2022 verbindlich beschlossen - hier die wesentlichen Punkte:

Beide Kirchen St. Wolfgang (SW) und Hl. Bruder Konrad (HBK):

Die Soll-Temperatur zum Sonntagsgottesdienst liegt bei 13°C. An Frosttagen kann die Temperatur weiter auf 11 - 12°C gesenkt werden, weil dann die Besucher wärmer angezogen sind.

Die Werktagsgottesdienste finden im Winterhalbjahr in den Gemeindeshäusern statt (Nachtrag: Der KGR ist in seiner Sitzung am 19.01.23 mehrheitlich von dieser Regelung wieder abgerückt.)

Dies braucht nur einen Bruchteil der Heizenergie, verglichen zur Kirche, durch die viel geringere Raumgröße und die kürzere Aufheizdauer. Evtl. können die Kirchen werktags bei hohen Außentemperaturen auch ohne Heizung genutzt werden.

Es gibt eine Einweisung der Gemeindehausnutzer mit Checkkarte. Mit dem Schlüssel wird eine Karte ausgegeben, die die Energiesparmaßnahmen im Gemeindehaus auflistet. Es geht vor allem darum, richtig zu lüften und am Ende der Veranstaltungen alle Lichter und die Thermostate abzustellen.



Die Arbeitsräume maximal bei 19°C halten (gemäß EnSikuMaV der Bundesregierung). Dies gilt für körperlich leichte und sitzende Tätigkeiten. Dies trifft zu für das Pfarrbüro und die anderen Büros sowie die Gemeindehäuser. Die Warmwasserversorgungen sind an den Handwaschbecken abzustellen (gemäß EnSikuMaV). Dies trifft zu für die Toiletten in den Gemeindehäusern.

St. Wolfgang:

Es gibt keine Außenbeleuchtung mehr von Gebäuden und Denkmalen (gemäß EnSikuMaV). Dies betrifft den Kircheneingang und die Rückseite zur Marktstraße. Die Wege über den Kirchplatz müssen zur Vermeidung von Unfällen beleuchtet bleiben.

Für Besprechungen werden - sobald durch den Abschluss der Bautätigkeiten möglich - die Räume im Gemeindehaus-UG genutzt anstelle des großen Saals. Die Warmwasser-Zirkulation wird über eine Zeitschaltuhr eingeschränkt, Dies wurde mit den Bewohnern einvernehmlich festgelegt. Die Gemeindehaus EG-Küche hat außerhalb dieser Zeiten kein Warmwasser.

Hl. Bruder Konrad:

Die Gottesdienste finden im Gemeindehaus statt vom 15. Januar bis 26. Februar - also gezielt in der kältesten Zeit (Nachtrag: S. unter "Beide Kirchen"). Die Advents- und Weihnachtszeit wurde aus Rücksicht auf die feierliche Stimmung ausgespart. Die Maßnahme ist natürlich nicht schön, weil die Kirche ja gerade neu renoviert wurde und nun mit ihrem neuen Erscheinungsbild beeindruckt. Die Renovierung hat jedoch - auch aus Denkmalschutzgründen - leider keine bessere Dämmung beinhaltet, so dass der Heizenergieverbrauch leider sehr hoch geblieben ist. Auch hier gilt, dass bei hohen Außentemperaturen die Kirche evtl. doch genutzt wird.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen - bei angepasster Kleidung muss niemand frieren!

Vielen Dank! Bei Fragen sind Michael Halter (Fon 07121 79512) und Jürgen Fritsch (Fon 07129 60564) gerne für Sie da.

Dankschreiben für die Erntegaben am 02. Oktober 2022

Reutlinger Tafel Gustav-Wagner-Str. 7 72760 Reutlingen

Seelsorgeeinheit Echaztal
Kath. Kirche St. Wolfgang
Marktstr. 26

72793 Pfullingen

REUTLINGER

TAFEL

Gustav-Wagner-Str. 7
72760 Reutlingen
Tel.: 07121/3380 41
Fax: 07121/338046
Öffnungszeiten:
Mo. und Do. 11:00 -15:00 Uhr
Di. und Fr. 10:00-15:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Datum: 10.11.2022

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde Pfullingen,

wir sind überwältigt über die Spendenbereitschaft der Mitglieder Ihrer Kirchengemeinde zum Erntedankfest. Sie alle haben unsere Tafelarbeit ungemein unterstützt, indem sie viele, vor allem auch haltbare Lebensmittel für die Reutlinger Tafel gespendet haben.

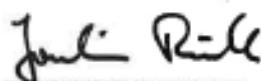
Dafür ein herzliches Dankeschön aus der Tafel und von unserem Träger, dem Diakonieverband Reutlingen.

Es gibt immer mehr Haushalte, die auf die Hilfe der Tafel angewiesen sind, auch bei uns. Die steigenden Kosten bei Lebensmitteln und für Energie trifft viele einkommensschwache Menschen hart. Die Reutlinger Tafel unterstützt regelmäßig und verlässlich über 1000 Haushalte, damit diese besser mit ihrem schmalen Budget klarkommen. Dahinter stecken oft große Familien mit minderjährigen Kindern. Auch viele ältere Mitbürger kommen in die Tafel, weil die Rente nicht reicht. Die Altersarmut ist auch bei uns angekommen. Alleinerziehende werden genauso unterstützt, wie kranke Menschen, die aus der Erwerbstätigkeit gefallen sind. Zurzeit kommen viele Menschen aus der Ukraine, auch die möchten wir gerne unterstützen. Im letzte Jahr hat sich die Kundenzahl in der Tafel fast verdoppelt!

Wir möchten uns, auch im Namen unserer Kunden, herzlich für die gespendeten Waren bedanken und bitten Sie alle, diesen Dank in der Gemeinde weiterzugeben. Unser Warenbestand ist schon wieder sehr knapp und mit Ihren Spenden konnten wir unseren Kunden ein viel größeres Sortiment anbieten.

Wir freuen uns weiterhin über Ihre Unterstützung

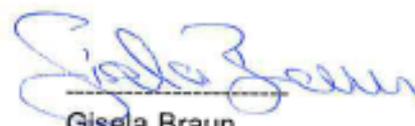
Im Namen der Reutlinger Tafel.



Dr. Joachim Rückle



Karin Schenk



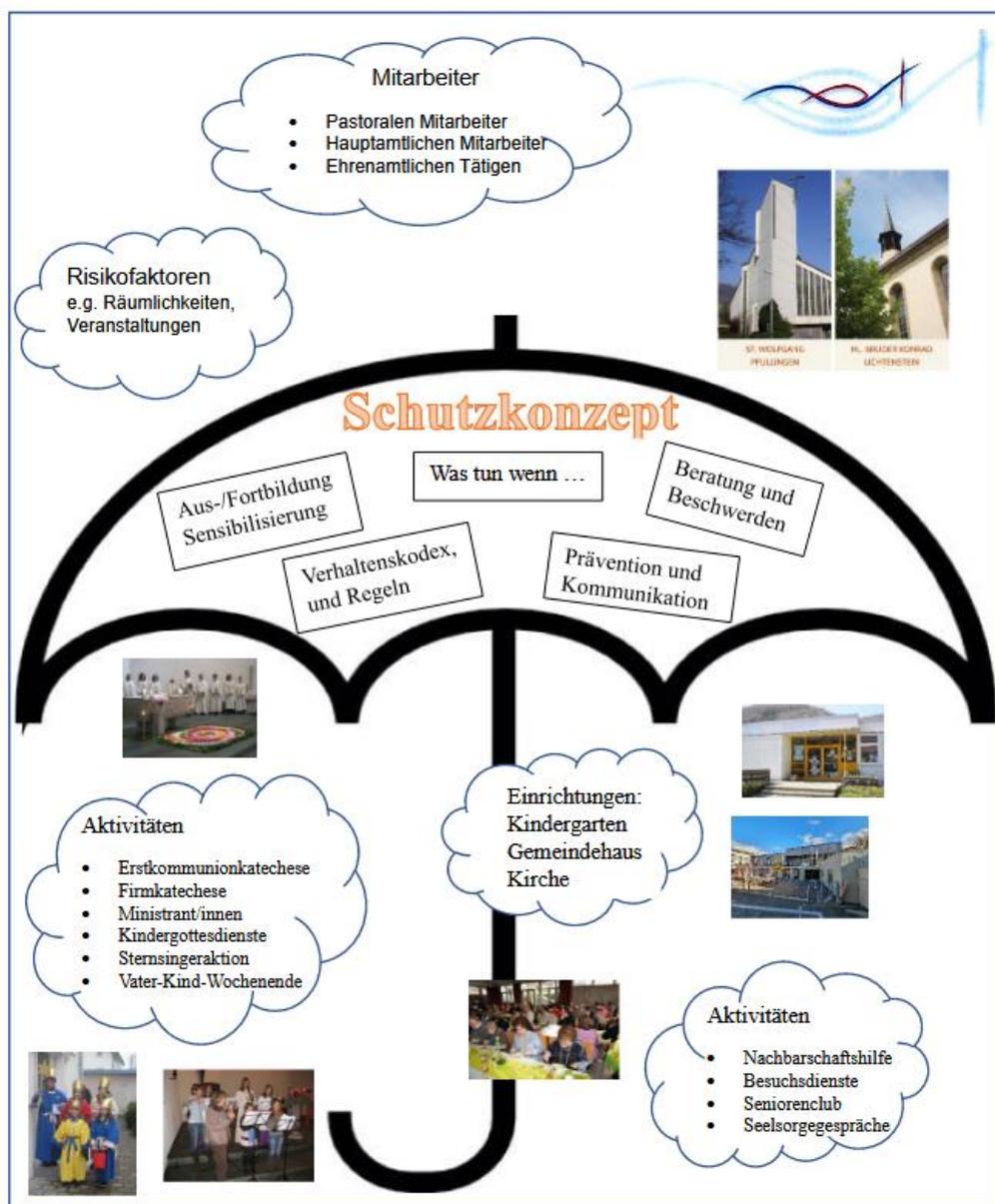
Gisela Braun



Prävention - Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt an Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Die zahlreichen bekannt gewordenen Missbrauchsfälle der letzten Jahre haben unsere Kirche in eine tiefe Krise gestürzt. Die Aufarbeitung geht in vielen Diözesen nur langsam voran. Die Diözese Rottenburg-Stuttgart hat schon relativ bald, im Jahr 2002, eine **Kommission sexueller Missbrauch** eingerichtet, die sich dieses Themas annimmt.

Alle Gemeinden der Diözese waren aufgefordert, nach einem vorliegenden Musterschutzkonzept bis zum Ende des Jahres 2023 ein eigenes **Präventionskonzept** zu erstellen. In unserer Kirchengemeinde hat sich im letzten Jahr eine Arbeitsgruppe mit diesem Thema befasst und ein Konzept erarbeitet, das vom Kirchengemeinderat in seiner Sitzung am 19.01.2023 beschlossen wurde.



Angestellte MitarbeiterInnen und Ehrenamtliche, die mit einer schutzbedürftigen Gruppe arbeiten, unterschreiben bei Beginn ihrer Tätigkeit einen Verhaltenskodex und eine Selbstverpflichtung.

Des Weiteren legen sie ein Führungszeugnis vor und verpflichten sich zum Besuch von Präventions-Fortbildungen.

Zuständig für Beratung und Umsetzung des Schutzkonzepts in unserer Kirchengemeinde ist der Kirchenpfleger **Thomas Speer**.

Das gesamte Schutzkonzept ist demnächst auf der Homepage der Seelsorgeeinheit einsehbar.

Der Verhaltenskodex und wichtige Kontaktadressen werden an den Infotafeln unserer beiden Kirchen ausgehängt, wichtige Adressen im Wolfgangbote veröffentlicht.

Wichtig: Jeder und jede ist aufgefordert, hinzuschauen und Verantwortung zu übernehmen!



Verhaltenskodex der Seelsorgeeinheit Echaztal zur Prävention von sexuellem Missbrauch

I. Präambel

1. Die Diözese Rottenburg-Stuttgart will Kindern, Jugendlichen und allen Menschen, die sich kirchlichem Handeln anvertrauen, Lebensräume bieten, in denen sie ihre Persönlichkeit, ihre Fähigkeiten, ihre Begabungen und ihren persönlichen Glauben entfalten können.
2. Alle Einrichtungen und Institutionen der Kirche sollen geschützte Orte sein, an denen Menschen sich angenommen und sicher fühlen. Kinder und Jugendliche brauchen und finden Vorbilder, die sie als eigenständige Persönlichkeiten respektieren und unterstützen und denen sie vertrauen können.
3. Tätigkeiten im kirchlichen Dienst wie Unterricht, Erziehung, Betreuung, Beaufsichtigung, Ausbildung, Pflege und Seelsorge sind unvereinbar mit jeder Form von körperlicher, verbaler, psychischer und sexualisierter Gewalt. Jedes Verhalten, das die Achtung vor dem anderen Menschen und seiner eigenen Entwicklung verletzt oder stört, widerspricht den Prinzipien kirchlichen Handelns.

II. Verpflichtungen des Rechtsträgers/Dienstgebers

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart und ihre Einrichtungen stehen dafür, die notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, damit in ihnen eine Haltung der Achtsamkeit und der Sicherheit wachsen kann. Rechtsträger/Dienstgeber achten durch ihre Personalauswahl und durch sachgerechte Aus-, Fort- und Weiterbildung darauf, dass die Gemeinden und Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und alle Menschen möglichst sichere Orte sind. Gemeinden und Einrichtungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart machen sexuellen Missbrauch und Gewalt in Wort und Tat zum Thema. Sie sorgen für Ansprechpersonen für ihre Mitarbeitenden sowie für Ehrenamtliche. Sie bieten für alle Beteiligten Qualifikationen und Weiterbildungen an. Vor allem aber nehmen sie jeden Verdacht ernst und leiten gegebenenfalls bei jedem Verstoß disziplinarische und/oder strafrechtliche Schritte ein.



Kontaktadressen

Ansprechpersonen der Kirchengemeinde St. Wolfgang

- Dekan Hermann Friedl, 07121 71208, info@jhf7.de
- Pastoralreferentin Amelie Zimmer, 0176 43239110, amelie.zimmer@drs.de
- Kirchenpfleger Thomas Speer, 07121 7506188, thomas.speer@kpfl.drs.de

Ansprechpersonen des Dekanats Reutlingen-Zwiefalten / Landkreis Reutlingen

- Katholisches Dekanat, 07121 14484-0, dekgesch.rt@drs.de
- Dekanatsjugendreferat, 07121 4904955, <https://reutlingen.bdkj.info>
- Präventionsberaterin der Diözese Rottenburg-Stuttgart:
Gabriele Derlig, 07121 339459, gabriele.derlig@gmx.de
- Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt „Wirbelwind e.V.“, 07121 284927
- Psychologische Familien- und Lebensberatung, 07121 334547, info@psych-beratung.de

Ansprechpersonen / Kommission Sexueller Missbrauch (KsM)
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

- Geschäftsstelle, 07472 169-783; Fax: 07472 169-83783, ksm-kontakt@ksm.drs.de
<http://www.drs.de/rat-und-hilfe/hilfe-bei-missbrauch.html>
- Beratung bei möglicher Kindeswohlgefährdung in der Jugendarbeit:
Kinderschutzteam des Bischöflichen Jugendamts/BDKJ: 07153 3001-234
Mobilnummer (in den Ferien): 0151 53781414, kinderschutz@bdkj.info
- Stabsstelle Prävention, Kinder- und Jugendschutz im Bischöflichen Ordinariat
07472 169-385, praevention@drs.de, www.praevention.drs.de

Bundesweite anonyme Unterstützung

Angebote des Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (www.beauftragter-missbrauch.de)

- „Hilfetelefon sexueller Missbrauch“
Tel. 0800 2255530 (kostenfrei & anonym)

- www.hilfeportal-missbrauch.de

Das "Hilfeportal Missbrauch" im Internet informiert Betroffene, ihre Angehörigen und andere Menschen, die sie unterstützen wollen. In einer bundesweiten Datenbank finden sich Informationen über regionale Unterstützungsangebote.



CaritasStiftung: Satzungsänderung, Zustiftungsantrag, Ausschüttungen

Einiges gibt es aus der CaritasStiftung zu berichten, seitdem im Mai vergangenen Jahres der Kirchengemeinderat Irmtraud Hagel, Amelie Zimmer neu und Hans-Michael Ferdinand wieder in das Kuratorium der Stiftung gewählt hatten - und dem Anliegen des „alten“ Kuratoriums zugestimmt hatte, die Satzung so zu ändern, dass die Stiftung in der ganzen Gemeinde (nicht nur in Pfullingen) wirken kann.

Mittlerweile hat sich das Kuratorium konstituiert und Hans-Michael Ferdinand zum Vorsitzenden gewählt. Gemeinsam mit Angelika Hipp, der Vorständin der diözesanen Stiftung Lebenswerk Zukunft, hat es im November 2022 die Satzung überarbeitet. Neben notwendigen steuerlichen und rechtlichen Anpassungen wurde insbesondere die Ausweitung des Wirkungsbereichs der Stiftung auf die gesamte Seelsorgeeinheit in der Satzung verankert. Die Zwecke der Stiftung - Unterstützung alter und kranker Menschen und Verbesserung der Lebensverhältnisse von Familien - blieben unangetastet, ebenso wie der Name der Stiftung und die Struktur des Kuratoriums. Dieses hat die neue Satzung am 04. Januar 2023 beschlossen; sie bedarf jetzt noch der Zustimmung durch den Vorstand der Lebenswerk Zukunft und des Einverständnisses der Finanzverwaltung.

Im Zuge der Satzungsänderung hat das Kuratorium angeregt, die finanzielle Ausstattung der Stiftung zu erhöhen - und den Antrag auf eine Zustiftung durch die Kirchengemeinde gestellt. Der Antrag greift ein früheres Anliegen der Filialkirchengemeinde Hl. Bruder Konrad auf, eine eigene Stiftung zu gründen - und passt zu der Vergrößerung des Wirkungsgebiets der Stiftung. Zudem würde er die Möglichkeiten diakonischen Handelns der Gemeinde in diesen Krisenzeiten merklich ausweiten können. Der Kirchengemeinderat wird in der nächsten Sitzung über den Antrag entscheiden.

In seiner November-Sitzung hat das Kuratorium auch über die anstehenden Ausschüttungen der Stiftung entschieden; dafür standen insgesamt 2.780 € zur Verfügung. Je 1.000 € gingen an die Sprachförderung an unserem Kindergarten St. Josef in Pfullingen und an den Deutschnachhilfe-Unterricht für insbesondere ukrainische Flüchtlingskinder in Pfullingen, der Rest dient als Zuschuss für die Erneuerung einer Sitzecke im Garten des Samariterstifts am Laiblinspark.

Das Kuratorium der CaritasStiftung freut sich, wenn Menschen aus der Gemeinde ihre Arbeit unterstützen wollen: indem sie durch Projektanträge darauf aufmerksam machen, wo Hilfe nötig ist - oder indem sie die Möglichkeiten unserer CaritasStiftung durch Zustiftungen erweitern möchten. Die Mitglieder des Kuratoriums geben dazu jederzeit und gerne Auskunft.

F. d. Kuratorium: Prof. Hans-Michael Ferdinand



Caritas-Fastenopfer 05. März 2023

Ihre Spende für nachhaltige Hilfe vor Ort

Liebe Gemeindemitglieder,
am 05. März 2023 bitten wir gemeinsam mit dem Caritasverband um Spenden. Denn die Not ist groß: Nach der Corona-Pandemie kamen der Krieg gegen die Ukraine und in der Folge stark steigende Lebenshaltungskosten. Viele Menschen gerieten unverschuldet in Armut - weltweit, aber auch bei uns. Als Christinnen und Christen können wir gemeinsam wirkungsvoll helfen, wo die Kraft des Einzelnen nicht reicht.

Deshalb bitten wir Sie: Spenden Sie beim Caritas-Fastenopfer für den Nächsten in Not.

Sie helfen vor Ort: 40 Prozent erhält unsere Kirchengemeinde, 60 Prozent die Caritas unserer Region.

Für Ihre Gabe sage wir Ihnen ein herzliches „Vergelt's Gott!“

Spenden sind erbeten an die

Katholische Kirchengemeinde St. Wolfgang Pfullingen-Lichtenstein

IBAN: DE61 6405 0000 0000 6000 15



Über 100 Jahre Caritas-Sammlung

„Wir sind dankbar für jede Hilfe!“

Helfen Sie Menschen wie Susanne und Lisa – hier und jetzt.

Caritas-Fastenopfer
04./05. März 2023
www.caritas-spende.de



Dank an die Mitglieder der Fördergemeinschaft Diakonie St. Wolfgang

Mit dem Mitgliederbeitrag der Fördergemeinschaft konnten wir die Telefonseelsorge RT-TÜ-Zollernalb und die Pfullinger Hospizgruppe „Die Brücke“ unterstützen. Das Geld kommt damit Initiativen zugute, die ihre Angebote, die so nötig sind, nur machen können, wenn sie finanzielle Hilfe bekommen. Es ist nur ein kleiner Beitrag (15€ für Einzelpersonen und 20€ für Familien), aber alle zusammen können doch etwas bewirken. Daher ein herzliches Dankeschön für die Mitgliedschaft bei der Fördergemeinschaft Diakonie St. Wolfgang!

Irmtraud Hagel, Vorsitzende der Fördergemeinschaft



+Papst em. Benedikt XVI. (Joseph Kardinal Ratzinger)

Er wurde zur Konzilszeit vielleicht liberaler wahrgenommen, als er damals war, und er wird heute vielleicht konservativer wahrgenommen, als er tatsächlich war. Ich blicke auf das Gute und denke dankbar an sein Leben zurück, etwa: an sein Buch „Einführung in das Christentum“ (Vorlesung von Prof. Ratzinger im Sommersemester 1967 in Tübingen), das ich später als Student nur so verschlang; an die Ermöglichung einer Privataudienz durch ihn bei Papst Johannes Paul II. in dessen Wohngemach im März 1986 (zusammen mit meinem Weihekurs); an die beeindruckende ökumenische Geste, die hoffen ließ, als er beim Requiem für Papst Johannes Paul II. Anfang April 2005 dem ev. Gründer der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé, Frère Roger Schutz, öffentlich die hl. Kommunion reichte; an sein Geistliches Testament, in welchem sich seine Bescheidenheit und Demut zeigen und die Tiefe seines Glaubens nochmals zum Ausdruck kommt, die er nicht zuletzt seinen Eltern und Geschwistern verdankt.

Und was auf Erden nicht mehr möglich war, möge nun im Himmel Wirklichkeit werden: die theologische Aussöhnung und Wiederherstellung des einstigen Freundschaftsbandes zwischen den beiden Tübinger Professoren Joseph Ratzinger (+31.12.2022) und Hans Küng (+06.04.2021).

Der Herr, unser Gott, vergelte den beiden all das Gute, das sie zum Wohl und Heil der Menschen und nicht zuletzt zur größeren Ehre unseres Gottes gewirkt haben!

In den Kirchen liegt ein **Sterbebildchen** für +Papst emeritus Benedikt XVI. zum Mitnehmen und Gebet aus.

Dk Hermann Friedl



Foto: Papst Benedikt XVI. am 19. August 2005 in Bonn. Foto: Deutsche Bischofskonferenz



Ein erlebnisreicher Nikolaustag für unsere Kinder

Am Nikolaustag 2022 konnte Tanja Schwark mit ihren Helferinnen viele Kinder im Gemeindehaus zum gemeinsamen Nikolausbacken willkommen heißen. Die Bäckerinnen und Bäcker formten und verzierten eifrig ihre Hefenikoläuse. Solange diese im Ofen waren, fand - auch im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders Pfullingen - im Kirchenraum eine Nikolausfeier statt. Die Kinder erfuhren von Sabine Siebert anhand einer Bildergeschichte, wie Bischof Nikolaus einst drei armen Mädchen geholfen hatte und wie er bei einer Hungersnot das Getreide von Schiffen an die Menschen verteilte, ohne dass die Fracht weniger wurde. Genau in diesem Moment kam der echte Bischof Nikolaus dazu und ließ die Kinder an dem Wunder vom immer vollen Getreidesack teilhaben. Gemeinsam sangen und musizierten die Kinder sehr zur Freude des Bischofes. Auch einige Gedichte wurden ihm von mutigen Kindern vorgetragen. Dafür beschenkte Nikolaus alle Kinder mit einem Päckchen. Den abschließenden Segen spendete unsere Pastoralreferentin Amelie Zimmer.

F. d. Vorbereitungsteam: Marion Knupfer



Foto: Marion Knupfer





Fotos: Marion Knupfer

Kinderecke nun auch in Hl. Bruder Konrad

Mit der Wiedereröffnung der renovierten katholischen Kirche in Unterhausen am 11.12.2022 haben nun auch dort kleinere Kinder am linken Eingangsbereich die Möglichkeit, sich während des sonntäglichen Gemeindegottesdienstes mit kindgerechten biblischen und auf das Kirchenjahr bezogenen Inhalten auseinanderzusetzen. Ausmalbilder zum jeweiligen Sonntagsevangelium mit Buntstiften sowie Kindergebetsbücher und dergleichen liegen dort auf einem Kindertischchen mit mehreren Stühlchen aus. Somit können die Eltern stressfrei den Gottesdienst mitfeiern, während sich ihre Kinder neugierig und sinnvoll beschäftigen inmitten einer feierlich-kirchlichen Atmosphäre. In St. Wolfgang Pfullingen haben wir schon seit längerer Zeit einen der beiden Beichtstühle zu einer Kinderecke umgewidmet.

Dk Hermann Friedl

Danke, Minis!

Nach einer langen Corona-Zeit, in der keine Treffen möglich waren, beginnen für unsere Minis jetzt wieder regelmäßige Ministunden. Etwa einmal pro Monat sind spaßige Aktionen geplant, bei denen die Minigruppe wieder enger zusammenwachsen kann. So starteten die Minis in das neue Jahr 2023 mit Dekan Hermann Friedl und Pastoralreferentin Amelie Zimmer, indem ein Mini-Danke-Tag gefeiert wurde: Als Danke an die Minis, dass sie diese schwierigen Zeiten bis jetzt durchgehalten haben und für ihren tollen Einsatz, der unsere Gottesdienste erst so richtig lebendig macht! Bei diesem Mini-Danke-Tag gab es Pizza für alle und viele lustige Spiele, bei denen man sich so richtig austoben und kennenlernen konnte. Auch eine Miniprobe in der Kirche durfte natürlich nicht fehlen, weil jetzt „nach Corona“ wieder ein paar Änderungen beim Ministrieren geübt werden müssen. Die Leiterrunde, die aus den „älteren“ Minis besteht, trifft sich auch wieder regelmäßig, um die weiteren Ministunden vorzubereiten und sich um die sonstige Organisation im Hintergrund zu kümmern.

Liebe Minis, weiter so! Ich freue mich auf das Jahr mit euch!

Eure Pastoralreferentin Amelie



Krippenfeier auf dem Schwillehof

Am Heiligen Abend 2022 um 15 Uhr konnte endlich die seit 2020 geplante und wegen Corona immer wieder abgesagte Krippenfeier auf dem Schwillehof in Pfullingen stattfinden. 16 Kinder hatten im Vorfeld unter der Leitung von Sabine Siebert, Mathias Schwenger und Marion Knupfer ein Krippenspiel mit Erzählrollen vorbereitet. An verschiedenen Stationen über den Hof verteilt, erzählten und spielten Maria und Josef, die Wirte, Hirten und Verkündigungengel die Geschichte von Jesu Geburt nach. Besonders anschaulich gelang dies auch durch die Tiere, die in die Geschichte eingebunden waren. So ritt Maria auf der Suche nach einer Unterkunft auf dem Esel, die Hirten hüteten Ziegen und Schafe und im Stall wurde das Neugeborene von weiteren Tieren des Schwillehofs begrüßt. Die ungefähr 320 interessierten Besucher konnten sich auch durch gemeinsam gesungene Lieder, die von einigen Kindern musikalisch begleitet wurden, auf das Weihnachtsfest einstimmen lassen. Pastoralreferentin Amelie Zimmer hat das Krippenspiel mit Worten und Gebeten umrundet und darauf hingewiesen, dass die nach dem Schlusseggen gesammelten Spenden komplett zur Unterstützung an den Schwillehof gehen.

F. d. Vorbereitungsteam: Marion Knupfer





Fotos: Marion Knupfer



Sternsinger 2023

Dieses Jahr stand die Sternsinger-Aktion unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen - in Indonesien und weltweit“. Die Spenden werden dafür eingesetzt, Kindern ein Aufwachsen ohne Gewalt zu ermöglichen. Denn laut der Weltgesundheitsorganisation wächst heutzutage leider jedes zweite Kind mit einer Form der Gewalt auf. Im Beispielprojekt, der ALIT-Stiftung in Indonesien, wird Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert, sodass der Gewalt präventiv entgegengewirkt werden kann. Für diesen guten Zweck sind am 05.01.2023 in Lichtenstein 30 motivierte Sternsinger mit ihren Begleitern losgezogen und haben den Segen in die Häuser gebracht. In Pfullingen waren 21 ebenso motivierte Sternsinger am 04. u. 05. Januar 2023 unterwegs. Ein großer Dank an alle Sternsinger, Begleitpersonen, den Organisationsteams und allen Menschen, welche die Aktion in irgendeiner Weise unterstützt und dadurch erst möglich gemacht haben. Zusammen konnten wir eine stolze Summe von insgesamt 11.730,24 € dem Kindermissionswerk zukommen lassen.

In Pfullingen gab es dieses Jahr außerdem ein Jubiläum zu feiern, denn Sandra Ioannidis, Anita Geiger und Ulrike Munz kümmern sich seit ganzen 10 Jahren als Organisationsteam um die Sternsingeraktion und um alles, was im Hintergrund dazu gehört. Herzlichen Dank für so viel Engagement und Herzblut!

F. d. Sternsingerteam: Tamara Gutbrod und PR Amelie Zimmer

Sternsinger in Lichtenstein



Foto: Tamara Gutbrod



Sternsinger in Pfullingen



Foto: Margot Deuscher

Ökumenischer Echaztreff am „Schmotziga“

Am **Donnerstag, 16. Februar 2023, 14:30 Uhr, kath. Gemeindehaus St. Wolfgang**, treffen sich überkonfessionell unsere Seniorinnen und Senioren wieder zu einem gemütlichen und heiteren Nachmittag. Nach der Andacht durch Pfarrer Benjamin Lindner gibt es zum Tag passend Berliner, Fasnetsküchle und Brezeln, dazu natürlich auch Kaffee, Tee und Mineralwasser. Pfarrer Lindner und Dekan Hermann Friedl werden dann ein wenig aus dem Nähkästchen plaudern und erzählen: **Was schafft eigentlich dia Pfarrer da ganza Dag?** Frau Marlis Merkle wird uns musikalisch am Flügel begleiten bei Liedern und gemeinsamem Singen. Mit Gottes Segen ziehen wir dann weiter in die bevorstehende Österliche Bußzeit (Fastenzeit). Das ökumenische Frauenteam unter der Moderation von Beate Fischer und Hildegard Weymer freut sich auf viele Begegnungen und Gespräche.

Dk Hermann Friedl



Aus der Ökumene in Pfullingen

Stabwechsel in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK)

Am Freitag, 13. Januar 2023, fand der traditionelle Stabwechsel im ökumenischen Arbeitskreis Pfullingen statt. Im Rahmen eines Abendessens im Alten Bahnhof, bei dem VertreterInnen aus allen fünf Mitgliedskirchen (Evangelische Kirche, Katholische Kirche, Evangelisch-Methodistische Kirche, Griechisch-Orthodoxe Kirche und Neuapostolische Kirche) vertreten waren, wurde der Sprecher-Stab vom katholischen Dekan Hermann Friedl an den evangelischen geschäftsführenden Pfarrer Benjamin Lindner übergeben.



Ein Highlight der guten ökumenischen Zusammenarbeit wird in diesem Jahr sicher die **Nacht der offenen Kirchen** am Samstag, 15. Juli 2023, sein, ein Termin, den man sich schon heute in den Kalender schreiben sollte!

Friedensgebete

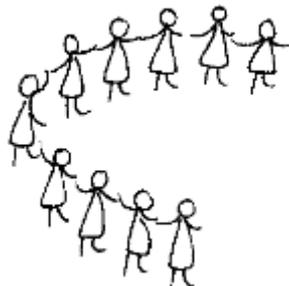


Weiterhin finden monatlich **Friedensgebete** auf dem Marktplatz an der Treppe vor der Martinskirche statt, bei schlechtem Wetter in der Martinskirche.

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 18 Uhr, also am 02. Februar und am 02. März 2023 laden wir mit Texten und Liedern ein, für den Frieden in der Ukraine und auf der Welt zu beten. Verschiedene christliche Gruppen und Kirchen gestalten die Gebete.

Für die ACK Pfullingen: Ursula Halter





Herzliche Einladung "Treff der Frau"!

Am **Montag, 13.02.2023, 20 Uhr**, treffen wir uns im Gemeindehaus St. Wolfgang. An diesem Abend werden wir interessante Informationen über Taiwan erfahren. In diesem Jahr haben Frauen aus Taiwan die Gebetsliturgie mit dem Thema "Glaube bewegt" gestaltet.

Am **Freitag, 03.03.2023**, möchte ich euch zum Weltgebetstagsgottesdienst mit dem Thema "Glaube bewegt" in die ev.-meth. **Friedenskirche** einladen. Die Gebetsordnung kommt aus Taiwan. Im Anschluss gibt es wieder ein gemütliches Zusammensein mit Tee und Gebäck. Die genaue Uhrzeit wird noch in der Presse und auf den Plakaten bekannt gegeben.

Am **Montag, 17.04.2023, 20 Uhr**, findet unser Treff im Gemeindehaus St. Wolfgang statt. Diakon Roland Hummler wird uns an diesem Abend das Thema "Unser Auferstehungsglaube" näherbringen. Weitere Information dazu auf Seite 25.



F. d. Treff der Frau: Rita Raach, Fon 07121 754668, Mail rita.raach@gmx.de

Familienkreis I

Führung im Kunstmuseum Stuttgart

Am Sonntag, 26.02.2023, besuchen wir die Ausstellung 'Shift.KI und eine zukünftige Gemeinschaft' im Kunstmuseum in Stuttgart. Details zur Führung werden später bekanntgegeben.

Peter van Staa

Ausstellung im Hölderlinturm Tübingen

Am Sonntag 26.03.2023, treffen wir uns um 13:45 Uhr (beachte: Sommerzeit!) vor dem Hölderlinturm, Bursagasse 6, Tübingen. Das Gebäude ist eines der bekanntesten Gedenkstätten Tübingens. Friedrich Hölderlin lebte dort von Mai 1807 bis zu seinem Tod 1843.

Wir haben eine Führung gebucht, die ca. 60 min dauert. Im Anschluss werden wir gemeinsam Kaffee trinken.

Rita Raach



Weltgebetstag der Frauen

Am ersten Freitag im März stehen Frauen in über 150 Ländern auf und reichen sich im Gebet rund um den Globus die Hand. Auch in unserer Gemeinde wollen wir in zwei Gottesdiensten mit Texten aus Taiwan diesen Weltgebetstag der Frauen feiern. Mit dem Motto „Glaube bewegt“ setzen sich Frauen aus der ganzen Welt für Frieden ein und für eine Begegnung auf Augenhöhe.



Nach dem Gottesdienst gibt es landestypische Köstlichkeiten und die Möglichkeit für gemütliches Beisammensein mit Gespräch und Austausch untereinander.

Der Weltgebetstag findet statt am Freitag, 03. März 2023
um 19:00 Uhr in der ev.-meth. Friedenskirche Pfullingen
um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Hl. Bruder Konrad Unterhausen
Herzliche Einladung!

Für alle Interessierten in Unterhausen findet am Mittwoch, 15.02.2023, um 19:30 Uhr ein ökumenisches Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus Hl. Bruder Konrad statt.

Pastoralreferentin Amelie Zimmer

Kreuzwegandachten in der Österlichen Bußzeit

Dem Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus im Gebet und Meditation nachzuspüren, innerlich diesen schweren Weg Jesu mitzugehen, sein Kreuz der Welt mittragen zu helfen, dazu bieten die beiden Kreuzwegandachten in der Fastenzeit Gelegenheit.

Am **Freitag, 10. März 2023**, um 18:30 Uhr in der Kirche zum Hl. Bruder Konrad in Unterhausen und am **Karfreitag, 07. April 2023**, um 09:00 Uhr in der St. Kirche St. Wolfgang Pfullingen.

Diakon Roland Hummler



Kehrwoche für die Seele

Die samstägliche Kehrwoche hat in unseren Breitengraden seit Generationen nicht nur Tradition, sondern auch einen Hintergrund. Diese Kehrwoche möchten wir zu Beginn der Fastenzeit nicht nur für Haus und Hof, sondern auch für Körper, Geist und Seele neu in den Blick nehmen. Am Samstag, 25. März 2023, 15:00 Uhr, starten wir die Kehrwoche für die Seele auf dem Wanderparkplatz oberhalb dem Waldcafé in Pfullingen. Beginnend mit einem geistlichen Impuls geht es auf den Weg in freier Natur; wir lassen somit einen anderen, einen neuen Geist in unsere Seele wehen. Redend, meditierend, singend unterwegs sein - das soll die Seele und unser Gemüt erfrischen. Nach der Rückkehr gibt es am Parkplatz eine kleine Stärkung auch für den Leib und einen Abschluss. Es lädt herzlich ein der Pastoral-Liturgische Arbeitskreis (PLAK) der kath. Kirchengemeinde St. Wolfgang Pfullingen-Lichtenstein. Alle Konfessionen sind herzlichst eingeladen! Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Diakon Roland Hummler

Bußfeier in der österlichen Bußzeit



„Aus der Kraft der Versöhnung leben“. Steine fallen mir vom Herzen
Unter diesem Leitwort steht die Bußfeier, mit der wir uns innerlich ganz und gar auf das größte christliche Fest - Ostern - vorbereiten.

Wem einmal die Hand zur Versöhnung gereicht wurde, nachdem er Unrecht getan hat, weiß, was für ein kostbares Geschenk es ist, wieder versöhnt mit anderen leben zu können.

Steine, die uns vom Herzen fallen, sollen in dieser gottesdienstlichen Feier symbolisch für unsere menschlichen Alltagsschwächen und Fehler stehen.

Alles Schwere, was unser Herz belastet, erforschen wir in dieser Stunde und legen alles, was unser Herz, unsere Seele und unser Gemüt belastet, ab, sodass wir mit freiem Herzen auf das Osterfest zugehen können.

Die Bußfeier der Seelsorgeeinheit findet am **Mittwoch, 29. März 2023**, um 18:30 Uhr in der Kirche St. Wolfgang Pfullingen statt.

Diakon Roland Hummler u. Pastoralreferentin Amelie Zimmer



Zweiter Orientalischer Markt wie in Jerusalem



Wie schon im letzten Jahr, öffnet der Orientalische Markt von Jerusalem um die Kirche St. Wolfgang die Pforten am **Palmsonntag, 02. April 2023**.

Die Markthändler bieten orientalisches Gemüse, Gewürze und Obst feil, auch der Statthalter wird wieder mit seiner Wechselstube vor Ort sein, um die Euro umzutauschen in den orientalischen

Denar. Das Markttreiben beginnt um 09:00 Uhr, welches zeitgleich durch die Palmsegnung und den Einzug Jesu in Jerusalem (Kirche St. Wolfgang) unterbrochen wird.

Nach dem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus Hummus, Lammgulasch und frisches Fladenbrot und Falafel.

Über einen regen Marktbesuch freut sich der **KinderJugendFamilienausschuss**

Einladung zum Pessachfest



Am Kardinestag, 04. April 2023, um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Wolfgang Pfullingen.

Das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern fand am Vorabend des Pessachfestes statt. Mit den rituellen Texten und Speisen des Sedermahls, das Juden zu

Beginn des Pessachfestes feiern, gehen wir mit Respekt vor der Tradition des jüdischen Volkes zurück an die Wurzeln unseres Glaubens.

Maximale Teilnehmerzahl: 25.

Anmeldung ist erforderlich bis 20. März im Pfarrbüro.

Für den Pastoral-Liturgischen Arbeitskreis: Ursula Halter

Wir erinnern uns an das letzte Passahmahl Jesu,
weil uns die Wurzeln unserer Hoffnung wichtig sind.
Wir erinnern uns an die Menschen um Jesus,
weil uns die Gemeinschaft mit anderen wichtig ist.
Wir erinnern uns an das Teilen von Brot und Wein,
weil uns Frieden und Gerechtigkeit wichtig sind.
Wir erinnern uns an Leben und Auferstehung Jesu,
weil Gott darin den Tod für immer überwunden hat.



Unser Auferstehungsglaube



Jedes Jahr feiern wir weltweit in unseren christlichen Kirchen die Auferstehung Jesu Christi, auch in jeder Eucharistiefeier ist das Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn das Zentrum dieser Feier.

Doch genauso ist auch unsere allzu menschliche Frage: Was passiert nach dem Tod? Mit was müssen wir uns da abfinden, wenn unser Leben zu Ende geht? Was passiert mit uns dann? Was ist denn mit dem Tod? Genau um diese Fragen geht es ja an Ostern, wenn wir Auferstehung

feiern, doch trotz alledem bleiben Fragen, vor allem diese:

„Wie soll man sich denn Auferstehung vorstellen?“

Dieser Frage wollen wir nachgehen am Montag, 17. April 2023, um 20 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Wolfgang Pfullingen. Der „Treff der Frau“ bietet allen Interessierten die Möglichkeit, an diesem biblischen Gespräch teilzunehmen, wenn es um die elementarsten Fragen unseres Menschseins geht: Was ist die Basis unseres christlichen Auferstehungsglaubens?

Diakon Roland Hummler

Terminvorschauen 2023 - Save the date!

Goldenes Kiga-Jubiläum St. Elisabeth - Tag Liturgischer Dienste

Unser Kindergarten St. Elisabeth Lichtenstein-Unterhausen wird am 15.09.2023 50 Jahre alt. Wir feiern dieses **Goldene Kindergartenjubiläum** am **Sonntag, 17. September 2023** mit einem **Festgottesdienst der Seelsorgeeinheit um 10 Uhr in Hl. Bruder Konrad** (mit Live-Übertragung ins Gemeindehaus) und einem anschließenden **Gemeinde- und Kindergartenfest**. Auch unser Kindergarten St. Josef Pfullingen wird sich daran beteiligen.

Alle liturgischen Dienste - Lektoren, Eucharistiehelfer, Kantoren, Organisten, Chorleiter, Mesner, etc. - treffen sich am **Samstag, 14. Oktober 2023**, von 14-17 Uhr zu einem (Halb-) **Tag der Liturgischen Dienste in Hl. Bruder Konrad** (Kirche und Gemeindehaus). Ein spiritueller Impuls „Liturgische Dienste in Ghana“ von Pfarrvikar Andrew Owusu, Kaffee & Kuchen sowie ganz Praktisches ist an diesem Nachmittag angesagt.

Bitte beide Termine schon jetzt im Kalender reservieren!

F. d. Pastoralteam: Dk Hermann Friedl



Medienmitteilung vom 13. Dezember 2022

Himmlische Momente jetzt jede Woche bei Neckaralb Live im Radio!

Himmlische Momente erleben – das geschieht ab sofort jeden Freitag im Programm des Radiosenders „Neckaralb Live“. Der katholische Dekan Hermann Friedl aus Pfullingen und der katholische Diakon Steffen Tröster aus Engstingen präsentieren im Wechsel an jedem Freitagnachmittag ihren aktuellen „himmlischen Moment der Woche“. Das kann ein selbst gebackenes Brot sein, das ein Freund überraschend überreicht, oder ein Erlebnis beim Martinsspiel, wenn ein kleines Mädchen spontan auf den Bettler zugeht und ihn umarmt.

Die Himmlischen Momente entstehen für Neckaralb Live in Zusammenarbeit mit der Redaktion KiP (Katholische Kirche im Privatfunk), die im Auftrag der Diözese Rottenburg-Stuttgart den Radiosender seit dem Sendebeginn mit journalistischen und Verkündigungsbeiträgen beliefert. Das neue Format „Himmlischer Moment“ soll den Blick auf die kleinen, schnell übersehenen Momente des Alltags lenken, in denen ein Stück vom Himmel auf Erden erlebbar werden kann. Die Hörerinnen und Hörer von Neckaralb Live können ihre himmlischen Momente per Mail an kirche@neckaralblive.de ebenso beisteuern. Der „himmlische Moment der Woche“ wird freitags um 14.20 Uhr ausgestrahlt und am gleichen Tag um 16.20 und 19.20 Uhr wiederholt, außerdem jeden Samstag um 10.20 und 13.50 Uhr sowie sonntags um 8.20 Uhr. Die Momente stehen außerdem zum Nachhören auf www.kip-radio.de bereit.

Hermann Friedl ist leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit Echaztal in Pfullingen-Lichtenstein und Dekan des katholischen Dekanats Reutlingen-Zwiefalten. Steffen Tröster ist Diakon im Ruhestand und war vorher als Seelsorger u.a. in der katholischen Kirchengemeinde Großengstingen und im Zentrum für Psychiatrie in Zwiefalten tätig.

Neckaralb Live hat seinen Sitz in Reutlingen und sendet für die drei Landkreise Reutlingen, Tübingen und Zollernalb.

Rückfragen bitte an: Christian Turrey, Redaktion KiP, Tel. 0711/9791-2481, turrey@kip-radio.de



Erstkommunion 2023



Zur Vorbereitung der Erstkommunion 2023 haben sich 41 Kinder angemeldet. Der Auftakt fand am Samstag, 14.01.2023, mit einem bunten Familiennachmittag statt. Die bemalten und beschrifteten Papierbahnen in der St. Wolfgangkirche geben Zeugnis von den „Künsten“ und Überlegungen unserer Kommunionkinder. Nach drei Jahren coronabedingter Zwangspause können wir endlich wieder mehr Nähe zulassen und planen somit auch mehr gemeinschaftliche Veranstaltungen.

Die **Erstkommunionfeiern** werden am **Samstag, 22.04.2023, 10:30 Uhr, in Hl. Bruder Konrad** und am **Sonntag, 23.04.2023, 10:30 Uhr, in St. Wolfgang** sein. Wir wünschen unseren Erstkommunionfamilien eine fruchtbare Zeit der Vorbereitung.

Ursula Halter und Dk Hermann Friedl



Foto: Ursula Halter



Firmvorbereitung – Connected.



Am Samstag, 21. Januar 2023, haben sich knapp über 50 Jugendliche bei unserem Starttag auf den Weg zur Firmung gemacht. Gemeinsam mit dem Firmteam werden sie sich in den kommenden Wochen und Monaten bei unterschiedlichen Veranstaltungen und Aktionen mit Gott, ihrem Glauben und ihrem Leben als Christ:innen beschäftigen. Unter dem Motto „Connected.“ wollen wir die verschiedenen Verbindungen entdecken, die wir in unserem Leben haben: zu uns selbst, zu anderen und zu Gott. Gerne können Sie als Gemeinde die Jugendlichen während der Zeit der Vorbereitung auf die Firmung im Gebet begleiten.

Weitere Informationen zum Ablauf der Firmvorbereitung und alle wichtigen Termine findet man unter dem QR-Code.



Gemeinsam mit dem Firmteam freue ich mich auf eine spannende Zeit und die Begleitung der Jugendlichen auf ihrem Glaubens- und Lebensweg!

Pastoralreferentin Amelie Zimmer

Aus den Kirchenbüchern 2022

	2022	2021
Taufen	28	24
Erstkommunionkinder	46	27
Firmlinge	23	22
Kirchliche Trauungen	12	6
Beerdigungen	47	39
Kirchenaustritte	99	79
Wiederaufnahme / Konversion	3	0
Katholikenanzahl zum Jahreswechsel	5077	5198



	2022	2021
Afrikatag (01. Januar)	93,05 €	4,00 €
Misereor (Fastenzeit)	41,00 €	152,30 €
Renovabis (Pfingsten)	38,20 €	87,35 €
Caritas-Frühjahrssammlung	129,10 €	996,66 €
Caritas-Herbstsammlung	1.261,60 €	142,07 €
Adveniat (Advent/Weihnachten)	1.043,98 €	715,50 €
Sternsingeraktion 2023	11.730,24 €	11.692,93 €





TAUFEN

Unsere Täuflinge (2):

- Kirchner, Leo Kaspar (Lichtenstein)
- Länge, Levin (Pfullingen)



Wachsen in einer starken Gemeinschaft



VERSTORBEN

Unsere Verstorbenen (16):

- Bernhard, Alice (91), Pfullingen
- Clostermann, Anselm (82), Lichtenstein
- Dorn, Rainer (72), Pfullingen
- Eib, Anna (94), Lichtenstein
- Gekeler, Sandra (48), Lichtenstein
- Gwózdź, Teresa (87), Lichtenstein
- Koch, Christiane (59), Pfullingen
- Kromer, Adolf (81), Pfullingen
- Patzelt, Gerhard (87), Pfullingen
- Riedel, Wolfgang (80), Pfullingen
- Riegler, Antonie (79), Pfullingen
- Ritter, Valentin (84), Pfullingen
- Sailer, Hildegard (80), Pfullingen
- Schönle, Helmut (84), Pfullingen
- Schütz, Eugenie (90), Pfullingen
- Weis, Oswald (85), Pfullingen





Gottesdienste - Übersicht

Januar/Februar

Wochentag	Datum	Uhr	Feier	Ort
Sonntag	29.01.		4. Sonntag im Jahreskreis - Mt 5,1-12a	
		09:00	Eucharistiefeier , Predigt: Pfarrerin Katharina Dolmetsch-Heyduck	Hl. Bruder Konrad
		09:30	Ev. Gottesdienst, Predigt: Pastor Michael Roth	Martinskirche Pfullingen
		09:30	Ev. Gottesdienst, Predigt: Pfarrvikar Andrew Owusu	Johanneskirche Unterhausen
		10:00	Meth. Gottesdienst, Predigt: Diakon Roland Hummler	Friedenski. Pfullingen
		10:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier , Predigt: Pfarrer Benjamin Lindner	St. Wolfgang
		10:45	Ev. Gottesdienst, Predigt: Pfarrvikar Andrew Owusu	Galluskirche Honau
		11:00	Ev. Gottesdienst, Predigt: Pastor Michael Roth	Thomaskirche Pfullingen
Mittwoch	01.02.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Donnerstag	02.02.		Darstellung des Herrn (Lichtmess) - Lk 2,22-40	
		18:00	Ökumenisches Friedensgebet	Marktplatz Pfullingen
		18:30	Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit mit Kerzenweihe und Blasiussegen	Hl. Bruder Konrad
Freitag	03.02.	16:00	Gottesdienst Seniorendomizil „Haus Ursula“	Römerstr. 50
			<i>Hl. Blasius</i>	
Samstag	04.02.	14:00	Tauffeier	Hl. Bruder Konrad
Sonntag	05.02.		5. Sonntag im Jahreskreis - Mt 5,13-16	
		08:30	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		09:00	Eucharistiefeier	St. Wolfgang



		10:30	Eucharistiefeier mit Violine und Kinderkirche, u.a. Erstkommunionkinder	HI. Bruder Konrad
Mittwoch	08.02.		<i>St. Johann Philipp Jeningen, Ellwangen</i>	
		18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Donnerstag	09.02.	15:30	Wort-Gottes-Feier	Samariterstift Stadtgarten
		16:00	Wort-Gottes-Feier	
Freitag	10.02.	16:00	Gottesdienst Seniorendomizil "Haus Ursula"	Römerstr. 50
Samstag	11.02.	10-16	Erstkommunion-Kirchenralley	St. Wolfgang
	<i>Lb. Frau v. Lourdes</i>			
		15-18	Firmvorbereitung „Connected mit dem HI. Geist“	Gemeindehaus HI. Bruder Konrad
		17:00	Slowenische Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Sonntag	12.02.		6. Sonntag im Jahreskreis - Mt 5,17-37	
		09:00	Eucharistiefeier mit Kantorin	HI. Bruder Konrad
		10:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier mit Kantorin und Kirchencafé	St. Wolfgang
Mittwoch	15.02.	15:30	Erstkommunion-Stationsgottesdienst II mit Imbiss	HI. Bruder Konrad
		18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Freitag	17.02.	16:00	Gottesdienst Seniorendomizil "Haus Ursula"	Römerstr. 50
Sonntag	19.02.		7. Sonntag im Jahreskreis - Mt 5,38-48	
		09:00	Eucharistiefeier mit Narrenpredigt und Kirchencafé	HI. Bruder Konrad
		10:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier mit Narrenpredigt	St. Wolfgang
Mittwoch	22.02		Aschermittwoch - Mt 6,1-6.16-18	
		18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit mit Aschekreuz	St. Wolfgang



Donnerstag	23.02	15:30	Wort-Gottes-Feier	Samariterstift Stadtgarten
		16:00	Wort-Gottes-Feier	
Freitag	24.02	16:00	Gottesdienst Seniorendomizil "Haus Ursula"	Römerstr. 50
<i>Hl. Matthias, Apostel</i>				
Sonntag	26.02.	1. Sonntag in der Fastenzeit - Mt 4,1-11		
		09:00	Eucharistiefeier mit Hirtenbrief des Bischofs zum Synodalen Weg und der Zukunft & Vision von Kirche	Hl. Bruder Konrad
		10:00	Rosenkranzgebet	
		10:30	Eucharistiefeier mit Hirtenbrief	St. Wolfgang
		17:00	Eucharistiefeier in englischer Sprache für Studierende und junge Erwachsene, in Kooperation mit der Hochschuleseelsorge Reutlingen	St. Wolfgang

März

Wochentag	Datum	Uhr	Feier	Ort
Mittwoch	01.03.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Donnerstag	02.03.	15:30	Wort-Gottes-Feier	Samariterstift
		16:00	Wort-Gottes-Feier	Laiblinspark
		18:00	Ökumenisches Friedensgebet	Marktplatz Pfullingen
Freitag	03.03.	18:30	Eucharistiefeier	Hl. Bruder Konrad
		16:00	Gottesdienst Seniorendomizil "Haus Ursula"	Römerstr. 50
		19:00	Weltgebetstag	Friedenskirche Pfullingen
		19:30	Weltgebetstag	GH Hl. Bruder Konrad
Sonntag	05.03.	2. Sonntag i. d. Fastenzeit. Caritassonntag - Mt 17,1-9		
		- Zählung der Gottesdienstmitfeiernden für die kirchliche Statistik -		
		08:30	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		09:00	Eucharistiefeier	St. Wolfgang



		10:30	Eucharistiefeier mit Kinderkirche, u.a. Erstkommunionkinder	Hl. Bruder Konrad
Mittwoch	08.03.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Freitag	10.03.	14:30	Erstkommunion - Nachmittag der Versöhnung mit Sakrament der Beichte	Hl. Bruder Konrad
		16:00	Gottesdienst Seniorendomizil "Haus Ursula"	Römerstr. 50
		18:30	Kreuzwegandacht	Hl. Bruder Konrad
Samstag	11.03.	17:00	Slowenische Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Sonntag	12.03.		3. Sonntag in der Fastenzeit - Joh 4,5-42	
		09:00	Eucharistiefeier mit Kantorin	Hl. Bruder Konrad
		10:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier mit Kantorin und Kirchencafé	St. Wolfgang
Mittwoch	15.03.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Wort-Gottes-Feier	St. Wolfgang
Freitag	17.03.	16:00	Gottesdienst Seniorendomizil "Haus Ursula"	Römerstr. 50
			<i>Hl. Gertrud</i>	
Samstag	18.03.	07:30	Abfahrt der Erstkommunionkinder zu den Franziskanerinnen nach Bad Saulgau	Kloster Sießen
Sonntag	19.03.		4. Sonntag in der Fastenzeit „Laetare“ Hl. Josef - Joh 9,1-41	
		09:00	Eucharistiefeier mit Kirchencafé	Hl. Bruder Konrad
		10:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Mittwoch	22.03.	18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
Donnerstag	23.03.	15:30	Wort-Gottes-Feier	Samariterstift Stadtgarten
		16:00	Wort-Gottes-Feier	
Freitag	24.03.	16:00	Gottesdienst Seniorendomizil "Haus Ursula"	Römerstr. 50
Samstag	25.03.		Verkündigung des Herrn - Lk 1,26-38	
		14:00	Taufeier	St. Wolfgang
Sonntag	26.03.		5. Sonntag in der Fastenzeit - Joh 11,1-45 - Umstellung der Uhren auf Sommerzeit -	



		09:00	Eucharistiefeier	HI. Bruder Konrad
		10:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier	St. Wolfgang
		19:30	Gebetsabend für Lichtenstein	Ev. GH Honau
Mittwoch	29.03.	15:30	Erstkommunion-Stationsgottesdienst III mit Imbiss	St. Wolfgang
		18:00	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		18:30	Bußfeier der Seelsorgeeinheit	St. Wolfgang
Freitag	31.03.	07:30	Ökumenischer Schulgottesdienst „Passion/Ostern“ für weiterführende Schulen	Martinskirche
		16:00	Gottesdienst Seniorendomizil "Haus Ursula"	Römerstr. 50
		16:00	Ökumenischer Jugendkreuzweg mit Konfirmanden und Firmbewerbern	Georgenberg

April

Wochentag	Datum	Uhr	Feier der Heiligen Woche (Karwoche)	Ort
Sonntag	02.04.		Palmsonntag - Mt 21,1-11	
		08:30	Rosenkranzgebet	St. Wolfgang
		09:00	Eucharistiefeier/Familiengottesdienst mit Esel und Orientalischem Markt	St. Wolfgang
		10:30	Eucharistiefeier	HI. Bruder Konrad



Öffnungszeiten des Pfarr- u. Gemeindebüros

Montag - Freitag: 09:30 Uhr - 12:30 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14:30 Uhr - 16:30 Uhr

In den Schulferien können die Öffnungszeiten abweichen

Marktstr. 26, 72793 Pfullingen, Fon 07121 71208
eMail: stwolfgang.pfullingen@drs.de
<https://www.seelsorgeeinheit-echaztal.de/>
<https://www.facebook.com/SEEEchaztal/>

In seelsorgerlichen Notfällen sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter unter der Nummer 07121 71208. Dieser wird regelmäßig abgehört.

Redaktionsschluss für den nächsten „Wolgangsbote“:

17. März 2023

Der nächste Wobo erscheint zum Palmsonntag (02.04.2023). Für wie viele Monate er dann gilt, entscheidet der Kirchengemeinderat am 15.02.2023.

Der Wolgangsbote bringt die monatlichen Mitteilungen der seit 01.01.2020 neuen, (wieder-) vereinigten katholischen Kirchengemeinde St. Wolfgang in der Seelsorgeeinheit Echaztal (Pfullingen-Lichtenstein). Auflage: 800.

Öffnungszeiten Kirchenpflegeamt

Montag - Mittwoch und Freitag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14:00 Uhr - 16:30 Uhr

Thomas Speer

Marktstr. 26/1, Pfullingen, Fon 07121 7506188
eMail thomas.speer@kpfl.drs.de

Kath. Kirchenpflege Pfullingen: KSK RT
IBAN: DE61 6405 0000 0000 6000 15

Kath. Kirchenpflege Lichtenstein: KSK RT
IBAN: DE07 6405 0000 0000 6013 75

